

Ausschreibung

Hamburger Michel Cup 2017
(Interclub Wettbewerb)



I. Allgemeine Bestimmungen

- Veranstalter/Ausrichter:** Hamburger Schlittschuh-Club 1881 e.V.
Geschäftsstelle: Buchholzer Landstraße 53a, 21244 Buchholz
- Veranstaltungsort:** Eissporthalle Farmsen,
Bernner Heerweg 152, 22159 Hamburg - Farmsen
Eisfläche: 30x60 m
- Termin:** **01.04.2017**
- Meldeschluss:** **Freitag, 10.03.2017**
- Meldeanschrift:** Email: info@hsc1881.de
- Art der Meldung:** Die Meldung hat ausschließlich von dem Verein / Landesverband des/der SportlerIn und gem. KK-Beschluss auf einem dafür vorgesehene Formular zu erfolgen, welches Sie im Anhang finden. Meldungen von einzelnen Trainern werden NICHT angenommen!!

Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmerzahl zu limitieren, wenn die Anmeldungen die Kapazität überschreiten. Hierbei wird sich nach den zeitlichen Eingängen der Meldungen gerichtet (siehe Meldeschluss)

- Inhalt der Meldung:**
1. Name, Vorname des Teilnehmers
 2. Geb.-Datum des/der Teilnehmer(s)
 3. Geschlecht des Teilnehmers
 4. Kategorie des Wettbewerbs
 5. Abgelegte Prüfung
 6. Sportpassnummer
 7. Verein und Landesverband
 8. Planned Program Content Sheet

Mit der Übersendung der Meldeliste wird vom meldenden Verein die Amateureigenschaft der/s Teilnehmer/s bestätigt und versichert, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Spätestens vor Wettbewerbsbeginn sind im Meldebüro vorzulegen:

1. Der Sportpass mit allen aktuellen Eintragungen.
2. Die sportärztliche Gesundheitsbescheinigung sollte nach dem 30.09.2016 von einem Hausarzt oder Sportarzt (nicht von einem Orthopäden!) erfolgt sein!

Meldegebühr: € 35,00 für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in (bzw. € 70,00 bei doppelter Meldegebühr) für den Wettbewerb Hamburger Michel Cup

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und ist ausschließlich durch den Verein / Verband zu überweisen auf das Konto:

Hamburger Schlittschuh-Club e.V.

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE80 2005 0550 1280 1028 39

BIC: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: Name des Vereins / Teilnehmers
bzw. TN-Anzahl

Wird am Wettkampftag die Meldegebühr bezahlt, erhöht sich die Meldegebühr um € 10,00 pro TN!

Bei nicht rechtzeitig eingegangener Meldegebühr ist die Teilnahme der Sportler am Wettbewerb ausgeschlossen! Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme einer Meldung nach Meldeschluss!

Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Der Wettbewerb wird entsprechend den in der „Kunstlauf-Kommission“ beschlossenen Altersklassen und Einteilungen ausgetragen. Aus bereits bestandenen höheren Klassenlaufprüfungen entsteht kein Zwang, in einer höheren Altersklasse starten zu müssen. Bei entsprechend nachgewiesener Klassenlaufprüfung kann jedoch auf eigenen Wunsch in einer höheren Altersklasse gestartet werden, sofern es die DKB zulassen.

Der Veranstalter wird alle Wettbewerbsergebnisse sowie Fotos und Videos vom Wettbewerb im Internet und anderen Medien veröffentlichen. Mit Teilnahme erklärt sich der/die SportlerIn bzw. deren Erziehungsberechtigte damit ausdrücklich einverstanden.

Haftung: Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung für sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.

Vergütung: Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung.

Teilnahmeberechtigung: a) die Wettbewerbe sind offen für Amateure, die einem Verein angehören
b) vor Wettbewerbsbeginn sind Sportpass sowie ärztliches Attest abzugeben
c) die übrigen Bedingungen der Ausschreibung sind erfüllt.

Wettbewerbsbedingungen: Alle Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist. Es werden die Plätze 1-3 geehrt.

Starterlaubnis: kann vom HSC verweigert werden, wenn die o.g. Bedingungen nicht erfüllt sind oder die Meldegebühr nicht vollständig bis zum 27.03.2017 auf das o.g. Konto eingegangen ist.

Ergebnisermittlung: Die Ergebnisermittlung erfolgt in allen Kategorien nach dem ISU-Judging-System, sofern möglich. Sofern vorhanden, sind die Programminhalte gemäß ISU-Regulations bindend. In den unteren Altersklassen wird nach dem „6,0“-System gewertet.

Programminhalte: Die geplanten Programme müssen zusammen mit der Meldung von den Vereinen mittels der PPCS per Mail spätestens bis 1 Woche nach Meldeschluss (info@hsc1881.de) übermittelt werden. Für die Übermittlung dürfen ausschließlich am Computer ausgefüllte Formulare verwendet werden. Entsprechend am Computer ausfüllbare Formulare (Word, Excel, PDF) finden Sie auf der Homepage des HSC: www.hsc1881.de

Preisrichter und Technische Offizielle: Jeder teilnehmende LEV / Land stellt einen Preisrichter oder technische Offizielle, Qualifikation NM. Wird kein Preisrichter oder Technischer Offizieller gestellt, wird die Meldegebühr pro TN verdoppelt.

Meldeschluss für Preisrichter, Techn. Offizielle: 01.03.2017

II. Technische Bestimmungen

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und allen Vereinen per Mail zugesandt, zeitgleich auf der Homepage: www.hsc1881.de veröffentlicht.

Auslosung: Die Auslosungen erfolgen aus organisatorischen Gründen per Computer.

Musikwiedergabe: Die Musikwiedergabe ist nur per CD-R möglich. Für jeden Sportler ist eine eigene CD abzugeben! Der Tonträger muss technisch einwandfrei abspielbar und wie folgt beschriftet sein:

1. Vor- und Nachname des / der Teilnehmer(s)
2. Wettbewerb
3. Name des Vereins
4. Länge des Musikstücks (Min./Sek., KP oder Kür)

Unzureichend gekennzeichnete Tonträger werden nicht angenommen.

Ein Ersatz-Tonträger ist ggf. bereitzuhalten!

Für Beschädigungen wird nicht gehaftet!

Quartiere: Quartieranfragen sind selbständig vorzunehmen: www.hamburg-tourism.de

Im Hotel „Eggers“ unweit der Eishalle können unter dem Stichwort „23. Hamburger Michel 2017“ Zimmer zu Sonderkonditionen gebucht werden. www.eggers.de

III. Wettbewerbe

Zweck: Förderung der Wettkampferfahrung für Nachwuchssportler und Breitensportler im Eiskunstlaufen.

Allgemein: Für alle Kategorien gelten verbindliche Programminhalte, die den aktuellsten Regeln bzw. Empfehlungen der ISU, der DEU entsprechen müssen.

Werden durch einen Sportler mehr als in der Empfehlung genannte Elemente gezeigt, wird das Element nicht bewertet, wobei immer das zuletzt gezeigte entfällt.

Michel Cup für die Jahrgänge von 2010 bis 2000

Für jeden Jahrgang wird ein gesonderter Wettbewerb veranstaltet, wenn mind. 8 Teilnehmer gemeldet sind.

Ist dies nicht erfüllt, werden Jahrgänge zusammengelegt. Mädchen und Jungen starten im gleichen Wettbewerb, es erfolgt keine getrennte Wertung. Der Veranstalter behält sich vor, nach Geschlecht zu trennen.

| Wettbewerb | Qualifikation | Kürdauer | Inhalte |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Michel Cup 2010 und jünger geb. 1.7.2009 bis 30.6.2010 -offen für alle TN die noch nicht das 7. Lebensjahr erreicht haben 2009 geb. 1.7.2008 bis 30.6.2009 2008 geb. 1.7.2007 bis 30.6.2008 2007 geb. 1.7.2006 bis 30.6.2007 2006 geb. 1.7.2005 bis 30.6.2006 2005 geb. 1.7.2004 bis 30.6.2005 | ohne Klassenlauf - prüfungen | max. 3 Min, darf kürzer sein | Max. 6 Sprungelemente - es dürfen nur einfache Sprünge gezeigt werden; kein Axel, keine Doppelsprünge - max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; die Sprungkombination dürfen nur aus 2 Sprüngen bestehen; die Sprungsequenz darf mehrere Sprünge enthalten, dabei gehen nur die 2 höchstwertigen Sprünge in die Wertung ein - jeder Sprung darf max. 3x gezeigt werden; max. 2 unterschiedliche Pirouetten - davon muss 1 Pirouette in einer Position sein max. 1 Schrittfolge (über die gesamte Bahn) Keine Spiralfolge. |

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|----------------------------------------------|
| 2004 geb. 1.7.2003 bis 30.6.2004 2003 geb. 1.7.2002 bis 30.6.2003 2002 geb. 1.7.2001 bis 30.6.2002 2001 geb. 1.7.2000 bis 30.6.2001 | | | Spiralfolgen werden als Transition gewertet. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|----------------------------------------------|

Folgende vier (4) Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5

In allen Elementen, in denen Level erreicht werden können, zählen die Features bis zum Erreichen des Levels 3.

Ein Sturz wird mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.